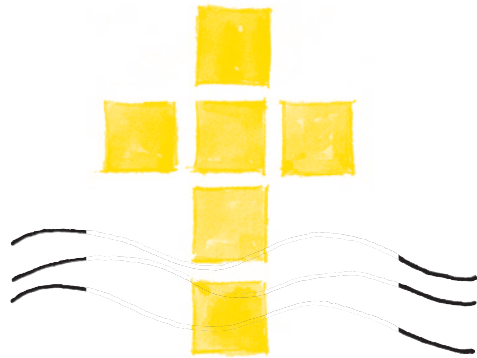


# Kirchenanzeiger Seegemeinden

Katholische Seelsorgeeinheit  
Eriskirch – Gatt nau – Kressbronn –  
Langenargen – Mariabrunn – Oberdorf



01. März 2026, 2. Fastensonntag

Nummer 10



## „...Kommt! Bringt eure Last.“

### Weltgebetstag am Freitag, 6. März 2026

**in Langenargen um 18.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus**

**in Eriskirch um 18.30 Uhr in der evangelischen Kreuzkirche**

**in Kressbronn um 19.00 Uhr in der Unterkirche der katholischen Kirchengemeinde**

Wie in jedem Jahr findet am ersten Freitag im März der Weltgebetstag statt - die größte ökumenische Basisbewegung von Frauen. An diesem Tag wird in unzähligen christlichen Gemeinden in über 150 Ländern rund um den Erdball derselbe ökumenische Gottesdienst gefeiert. Die Liturgie wird jeweils von Frauen eines anderen Landes verfasst; in diesem Jahr stammt sie aus Nigeria.

Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afrikas - vielfältig, dynamisch und voller Kontraste. Mit über 230 Millionen Menschen vereint der „afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr als 500 gesprochenen Sprachen. Dabei ist der Norden muslimisch geprägt, der Süden christlich. Außerdem hat Nigeria eine der jüngsten Bevölkerungen weltweit, nur 3% sind über 65 Jahre alt. Dank der Öl-Industrie ist das Land wirtschaftlich stark, mit boomender Film- und Musikindustrie. Reichtum und Macht sind jedoch sehr ungleich verteilt.

„Kommt! Bringt eure Last.“ lautet das Thema des Gottesdienstes, ein hoffnungsverheißendes Motto, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen auf dem Kopf transportiert. Doch es gibt auch unsichtbare Lasten wie Armut und Gewalt. Das facettenreiche Land ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Islamistische Terrorgruppen wie Boko Haram verbreiten Angst und Schrecken. Die korrupten Regierungen kommen weder dagegen an, noch sorgen sie für verlässliche Infrastruktur. Umweltverschmutzung durch die Ölindustrie und Klimawandel führen zu Hunger. Armut, Perspektivlosigkeit und Gewalt sind die Folgen all dieser Katastrophen.

Hoffnung schenkt vielen Menschen in dieser existenzbedrohenden Situation ihr Glaube. Diese Hoffnung teilen uns christliche Frauen aus Nigeria mit - in Gebeten, Liedern und berührenden Lebensgeschichten. Sie berichten vom Mut alleinerziehender Mütter, von Stärke durch Gemeinschaft, vom Glauben inmitten der Angst und von der Kraft, selbst unter schwersten Bedingungen durchzuhalten und weiterzumachen.

Gemeinsam mit Christ\*innen auf der ganzen Welt feiern wir den Weltgebetstag. Wir hören die Stimmen aus Nigeria, lassen uns von ihrer Stärke inspirieren und bringen auch unsere eigenen Lasten vor Gott. Es ist eine Einladung zur Solidarität, zum Gebet und zur Hoffnung.

Kommt! Bringt eure Last.

*Deutsches WGT-Komitee e.V. /C. Hofstätter*



Bild: © 2024 World Day of Prayer International Committee, Inc.



**Langenargen**  
St. Martin (LA)

**Oberdorf**  
St. Wendelin (OD)



**Kressbronn**  
Maria Hilfe der  
Christen (KB)

**Gatt nau**  
St. Gallus (GA)



**Eriskirch**  
Mariä Himmelfahrt (EK)

**Mariabrunn**  
Zu Unserer  
Lieben Frau (MB)



**Samstag, 28. Februar**

17.30 Uhr **KB** Beichtgelegenheit  
18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier  
mit Firmanden  
(† Willi und Rita  
Kempfer, Anna und  
Anton Pfäffle;  
Luise Zoll)

**Sonntag, 1. März - 2. Fastensonntag: L1: Gen 12,1-4a; L2: 2 Tim 1,8b-10; Ev.: Mt 17,1-9;  
Kollekte: Caritas Fastenopfer**

9.00 Uhr **OD** Eucharistiefeier  
10.30 Uhr **LA** Eucharistiefeier  
mit Firmanden

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier  
(† Brigitte, Peter und  
Hubert Mangold;  
Anton Schneider)  
12.00 Uhr **KB** Taufsonntag  
18.00 Uhr **KB** INNEHALTEN

10.30 Uhr **MB** Eucharistiefeier  
(† Rita Sefried;  
Adelheid Bertele;  
Fam. Wilfried Groß;  
Armin Müller;  
Uli Hausknecht)

**Dienstag, 3. März**

18.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier  
(† Arme Seelen  
besonders für  
verstorbene Pfarrer)

18.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier  
(† Bernd Stähle;  
Franz u. Elsa Stähle;  
Lucia u. Richard  
Schaugg)

**Mittwoch, 4. März - Hl. Kasimir**

10.15 Uhr **KB** Eucharistiefeier  
in St. Konrad mit der  
Hausgemeinschaft

**Donnerstag, 5. März**

18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **KB** Eucharistiefeier

**Freitag, 6. März - Hl. Fridolin von Säcking en**

18.30 Uhr **LA** Weltgebetstag  
der Frauen im  
Gemeindehaus

18:00 Uhr **KB** Kreuzwegandacht  
19:00 Uhr **KB** Weltgebetstag  
der Frauen  
in der Unterkirche

16.00 Uhr **MB** Eucharistiefeier  
in St. Iris mit der  
Hausgemeinschaft  
18.30 Uhr  
Weltgebetstag  
in der ev. Kreuzkirche  
in Schlatt

**Vorschau: Samstag, 7. März**

18.30 Uhr **OD** Eucharistiefeier

**Vorschau: Sonntag, 8. März**

9.00 Uhr!! **LA** Eucharistiefeier

9.00 Uhr **GA** Eucharistiefeier  
10.30 Uhr **KB** Eucharistiefeier  
18.00 Uhr **KB** INNEHALTEN

10.30 Uhr **EK** Eucharistiefeier

## BETENDE GEMEINDE

### LANGENARGEN/OBERDORF

**Sonntag**  
9.50 Uhr **LA** Rosenkranz  
(nur 1. So./  
Monat)  
14.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
**Montag**  
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
18.30 Uhr **LA** Vesper  
**Dienstag**  
17.00 Uhr **OD** Rosenkranz  
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
**Mittwoch**  
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
**Donnerstag**  
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
18.30 Uhr **LA** Anbetung  
**Freitag**  
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz  
**Samstag**  
18.00 Uhr **LA** Rosenkranz

### KRESSBRONN/GATTNAU

**Samstag**  
19.30-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung  
**Sonntag**  
8.20-8.55 Uhr **GA** Rosenkranz  
(nur 1. So./Monat)  
19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung  
**Montag**  
18.00-18.30 Uhr **KB** Rosenkranz  
19.30 Uhr **KB** Gebetskreis  
**Dienstag**  
19.00-20.00 Uhr **KB** Stille Anbetung  
**Mittwoch**  
6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,  
Anbetung  
17.00 Uhr Tunau Rosenkranz  
18.30-19.30 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbetung  
**Donnerstag**  
6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,  
Anbetung  
19.00-20.00 Uhr **KB** Rosenkranz + Stille Anbe-  
tung (auf 1. Freitag/Monat  
Anbetung bis 6 Uhr)  
**Freitag**  
6.00-7.00 Uhr **KB** Rosenkranz, Morgenlob,  
Anbetung

### ERISKIRCH/MARIABRUNN

**Samstag**  
16.00 Uhr **EK** Rosenkranz  
**Sonntag** (nur 1. So./Monat)  
9.50 Uhr **EK/MB**  
Rosenkranz  
(vor Eucha-  
ristiefeier)  
**Montag**  
16.00 Uhr **EK** Rosenkranz  
17.30 Uhr **MB** Rosenkranz  
**Dienstag**  
16.00 Uhr **EK** Rosenkranz  
17.30 Uhr **MB** Rosenkranz  
(bzw. vor  
Messfeier)  
Anbetung  
**Mittwoch**  
16.00 Uhr **EK** Rosenkranz  
17.30 Uhr **MB** Rosenkranz  
**Donnerstag**  
16.00 Uhr **EK** Rosenkranz  
17.30 Uhr **MB** Rosenkranz  
**Freitag**  
16.00 Uhr **EK** Rosenkranz  
17.30 Uhr **MB** Rosenkranz

#### Wir sind für Sie da

##### Pfarrbüro Langenargen

Marktplatz 26, 88085 Langenargen  
Tel.: 07543/2463, Fax: 2033  
StMartinus.Langenargen@drs.de

Mo, Mi, Do: 9.00 – 11.00 Uhr  
Do: 16.00 – 18.00 Uhr

#### Internet: [www.se-seegemeinden.drs.de](http://www.se-seegemeinden.drs.de)

##### Pfarrbüro Kressbronn

Kirchstr. 4, 88079 Kressbronn  
Tel.: 07543/6388, Fax: 54551  
StMaria.Kressbronn@drs.de

Mo: 15.00 – 17.00 Uhr  
Di – Do: 9.00 – 11.00 Uhr

##### Pfarrbüro Mariabrunn

Mariabrunnstr. 68, 88097 Eriskirch  
Tel.: 07541/82352, Fax: 981000  
pfarramt.mariabrunn@drs.de

Mo – Do: 8.30 – 11.00 Uhr  
Mo: 14.00 – 17.00 Uhr

### Stationen auf dem Weg mit Gott in den Seegemeinden

**Getauft wurde:** in Eriskirch: Emma Lia Di Maria

### ERISKIRCH – MARIABRUNN



#### Kommt! Bringt eure Last. Weltgebetstag am Fr., 6. März

Auch an dieser Stelle nochmals die herzliche Einladung zum Weltgebetstag. In diesem Jahr feiern wir den Gottesdienst um 18.30 Uhr in der evangelischen Kreuzkirche in Schlatt.

Im Anschluss an den Gottesdienst können wir den Abend bei einigen landestypischen Gerichten ausklingen lassen.

#### Didgeridoo spielen, trommeln und anderes am Fr., 6. März, 19.00 Uhr

So richtig nach Lust und Laune improvisieren an und mit Naturton- und Ethno-Instrumenten in einer offenen Gruppe – bis ca. 22.00 Uhr. Neue Instrumente kennen lernen und auch erlernen. Instrumente sind vorhanden, wobei man auch gerne sein eigenes mitbringen darf. Keine Vorkenntnisse nötig, kostenfrei

(gerne Spende), Selbstverpflegung. Anmeldung und Infos möglich bis 4. März bei [diakon.dieter.walser@web.de](mailto:diakon.dieter.walser@web.de). Veranstaltungsort: Gemeindesaal, Montfortstraße 4 in 88097 Eriskirch-Mariabrunn, 1. Stock.

#### Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Das Pfarrbüro ist diese Woche am Mo., 2. März und am Do., 5. März jeweils von 8.30 bis 11.00 Uhr geöffnet.

### KRESSBRONN – GATTNAU

#### Unterkirchenfasnet in Kressbronn

Am Bromigen Freitag wurde in Kressbronn wieder die legendäre Unterkirchenfasnet gefeiert. Hier einige Bilder:





Fotos: Franziska Genesis

### Kreuzwegandacht Kressbronn

In der Fastenzeit findet jeden Freitag anstatt dem Rosenkranzgebet eine Kreuzwegandacht statt. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

# INNEHALTEN

zur Fasten- und Passionszeit 2026  
mit Bild, Wort und Musik

**4x sonntags um 18 Uhr  
in der kath. Kirche in Kressbronn**

- **das Tuch (6. Station)** **1. März**  
Gudrun Teumer-Schwaderer – Ulrike Przybyl (Violine)
- **gnadenlos (1. Station)** **8. März**  
Hannelore Roth – Christoph Theinert  
(Cello, mit M. Bentele, Orgel)
- **Hände die tragen (5. Station)** **15. März**  
Andrea Bohner – Instrumentalisten der Musikschule  
Kressbronn, Leitung: Manuela Klöckner
- **gewürdigt (8. Station)** **22. März**  
Lorenz Rösch – N.N. (Orgel) – zugleich Bußfeier

Was hat der Kreuzweg eines Kirchenraums mit dem Lebensweg gemeinsam? Beides lebt vom Gehen, aber auch vom Station-Machen, anders gesagt: vom Innehalten. Doch für beides finden wir oft nicht die Zeit – und gehen daher oft unachtsam daran vorbei. Beim „Innehalten zur Fasten- und Passionszeit“ nehmen wir uns Zeit für jeweils eine einzelne Kreuzwegstation – und können dadurch auch unsern Weg in dieser unserer Zeit anders wahrnehmen.

Dabei halten wir uns diesmal an den Kreuzweg-Zyklus, der seit der Erbauung der Kressbronner Kirche „Maria Hilfe der Christen“ 1937 zu ihrer Ausstattung gehört. Es sind 15 Glasfenster von expressiver Farbigkeit und Zeichnung; sie stammen von dem Stuttgarter Glaskünstler Adolf Valentin Saile. Das jeweilige Bild wird für die Zeit von INNEHALTEN per Projektion ins Blickfeld gerückt. Über die Andachten hinaus sorgen Vergrößerungen und Verbindungsleisten dafür, dass der Zyklus ins Auge fällt und als ein zusammenhängender Weg erkennbar wird.

Dank gebührt allen, die zur Verwirklichung beigetragen haben und beitragen – konzeptionell, handwerklich und technisch, mit Wort und Musik.

Und an alle ergeht herzliche Einladung zum Mit-Innehalten!



**Kommt! Bringt eure Last.**

**Weltgebetstag am Fr., 6. März**

Wir laden Sie ein zur Feier des Weltgebets-tags-Gottesdienstes am Fr., 6. März um 19.00 Uhr in der Unterkirche Kressbronn.

Gestaltet wurde er von einem christlichen Frauenteam aus Nigeria in Bezug auf die Bibelstelle bei Matthäus 11,28-30. „Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid!“

Nigeria ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen, gewaltsamen Konflikten und politischer Instabilität. Viele Lasten müssen tagtäglich von den Frauen getragen werden – auch unsichtbare Lasten wie Gewalt und Armut. Trotz der großen Herausforderungen bewahren viele Menschen ihre Hoffnung und ihr Vertrauen in Gott. Diese Hoffnung teilen die christlichen Frauen mit uns – in ihren Gebeten, Liedern und Lebensgeschichten. Gemeinsam mit vielen Menschen auf der ganzen Welt feiern wir diesen besonderen Tag. Hören wir die Stimmen aus Nigeria und bringen auch unsere eigenen Lasten vor Gott. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein mit landestypischem Essen und Getränken. Wir freuen uns auf sie! Seid willkommen wie ihr seid.

### Die Kreuzwegfenster in Kressbronn, Maria Hilfe der Christen

Die Kreuzwegfenster stammen von Adolf Valentin Saile (1905-1994), Glasmaler bzw. Glaskünstler mit Sitz in Stuttgart. Der Familienbetrieb „V. Saile – Atelier für Glasgestaltung“ existiert bis heute; er wird durch seinen Sohn Valentin und dessen Neffen weitergeführt (vgl. [www.kirchen-online.com/content/personenverzeichnis/saile](http://www.kirchen-online.com/content/personenverzeichnis/saile)). Daher war es auch möglich, Jahrzehnte nach der Schaffung des Zyklus zwei der Fenster, die einem Feuer in der Beichtkapelle zum Opfer gefallen waren, originalgetreu zu ersetzen.

Saile gehörte zu der Künstler- und Künstlerinnengruppe „Stuttgarter Sezession“ um Heinrich Altherr; sein maßgeblicher Lehrer war Adolf Hölzel, Pionier der künstlerischen Moderne in Stuttgart. Der für diese Epoche typische „expressive Strich“ kennzeichnet auch die Kressbronner Kreuzweg-Bilder. Zwar fanden die Ideologen der Nazi-Zeit in diesem Stil Anknüpfungspunkte zum Propagieren von Stärke und Heldentum, doch den Sezessionisten ging es um die kantige Konkretheit des Menschlichen in allen Facetten, gerade auch denen, die ästhetischen oder heroischen Mustern nicht entsprechen. Sehr bald lösten die NS-Machthaber die Stuttgarter Sezession auf und brandmarkten viele ihrer Werke als „entartete Kunst“. Auch Adolf V. Saile bekam – laut Auskunft seines Sohnes – Verweise (zum Beispiel, weil er Frauen im Zustand nach Schwangerschaft und Geburt entsprechende Konturen gab) und wurde dann sehr bald als Soldat in den Krieg geschickt.

Saile war als Glasmalermeister in der Lage, seine Entwürfe selbst umzusetzen. Einen ersten Auftrag für Kirchenfenster hatte er 1934 im Esslinger Münster ausgeführt. Technisch funktioniert die Herstellung – jedenfalls bei einfarbigen Fenstern wie in Kressbronn – so, dass zunächst eine farbige Glasschicht, ein sogenanntes Überfangglas, auf eine farblose Grundglasschicht festgeschmolzen wird; die Konturen werden eingraviert; dann werden die entsprechenden Teile von der Farbschicht befreit, teils mithilfe von Sandstrahltechnik, teils mit einer biegsamen Welle.

Man kann davon ausgehen, dass der ebenfalls aus Stuttgart stammende Architekt Hans Herkommer

bereits mit Blick auf die Glaskunst von Adolf V. Saile die Fensternischen in seinen Bau eingeplant hat und auch – seinem Gesamtkonzept entsprechend – die reduzierte Farbigkeit der Kreuzwegfenster gewollt hat. Von den Entwürfen bis zur Herstellung und zum Einbau hatte der Künstler demnach nicht allzu viel Zeit, denn zur Weihe der Kirche am 19. Dezember 1937 (13 Monate nach der Bau-Bewilligung und 10 Monate nach der Grundsteinlegung am 14. Februar) mussten die Fenster sicherlich eingebaut sein. L.R.



Foto: Lorenz Rösch

## LANGENARGEN – OBERDORF

### Kinderkirche



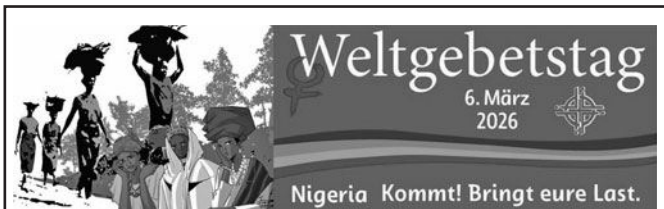
**Am 1. März um 9.30 Uhr**  
im Saal unter dem Kindergarten  
für alle Kinder bis ca. 8 Jahren

**Thema: Fastenzeit –  
„Was für unser Leben wichtig ist!“**

Wir freuen uns über euren Besuch.  
Das Kinderkirchenteam der Kirchengemeinde  
St. Wendelin

## Der Kirchengemeinderat Langenargen

trifft sich am Di., 3. März um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Auf der Tagesordnung steht unter anderem: Einsetzung Pastoralausschuss aus SE-Ebene, Vorschlag an Dekan zur Bildung neuer Raumschaften, Vorschlag an Diözese zum Programm „Räume für eine Kirche der Zukunft“, Bericht der Kirchenpflege.



### **Weltgebetstag – Einladung zur ökumenischen Feier am 6. März um 18.30 Uhr im katholischen Gemeindesaal Langenargen**

Der Weltgebetstag ist eine internationale, ökumenische Bewegung, die jedes Jahr am ersten Freitag im März gefeiert wird. Frauen aus einem jeweils anderen Land gestalten die Liturgie und laden dazu ein, gemeinsam für Frieden, Gerechtigkeit und Solidarität weltweit zu beten. Gemeinden aller Konfessionen kommen an diesem Tag zusammen, um Einblicke in die Lebensrealitäten des Gastgeberlandes zu erhalten, miteinander zu singen, zu beten und ein Zeichen globaler Verbundenheit zu setzen.

**Das Motto aus Nigeria lautet: „Kommt! Bringt eure Last.“**

Wieviel Befreiung aus dem Motto des Weltgebets-tags 2026 spricht! Kein Wunder, denn es ist ein Geschenk, die eigene Lebenslast abgeben zu können, eine Anlaufstelle für Probleme und Fragen zu haben – Hoffnung gegen alle Hoffnungslosigkeit.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, mitzufeiern und gemeinsam ein Zeichen der Hoffnung und Verbundenheit zu setzen.

Im Anschluss laden wir herzlich zum gemütlichen Beisammensein ein.

### **Katholische Kirchengemeinde „St. Martin“ Langenargen**

Für unseren **Kindergarten St. Elisabeth** suchen wir eine



### **Reinigungskraft (m/w/d)**

Teilzeit – unbefristet

Der Stellenumfang beträgt ca. 15 Wochenstunden (38%).

Ihre Kurzbewerbung/Anfrage senden Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an Frau Daniela Weber (Kita-Leitung): [leitungstelisabeth.langenargen@kiga.drs.de](mailto:leitungstelisabeth.langenargen@kiga.drs.de)

Weitere Informationen zum Aufgabengebiet erteilt Frau Weber, Kita-Leitung unter Tel. 07543-2665.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

## Hüttenfreizeit in Schetteregg 2026

Die Kirchengemeinde St. Martin führt dieses Jahr wieder eine Hüttenfreizeit in Schetteregg durch. Sie findet wie gewohnt in der ersten Woche der Sommerferien von So., 2. August, bis So., 9. August, statt.

Teilnehmen können Kinder aller Konfessionen aus Langenargen und Oberdorf, die während der Freizeit nicht jünger als 8 und nicht älter als 12 Jahre sind. Sollten mehr Anmeldungen eingehen, als Plätze zur Verfügung stehen, entscheidet das Los.

Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 230 €, für jedes weitere Kind einer Familie nur 215 € (Geschwister deshalb bitte auf einem Formular anmelden). Nach der Auslosung der Teilnehmer werden die Eltern über den weiteren Verlauf einer verbindlichen Anmeldung informiert.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich. Anmeldeformulare können ab dem 2. März im Pfarrbüro, Marktplatz 26, abgeholt werden. Die ausgefüllte Anmeldung soll bis spätestens 30. April im Pfarrbüro abgegeben oder an unsere E-Mail gesendet werden.

Bei Rückfragen können Sie gerne anrufen unter oder 0176-23271610. Oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail an: [huettenteam-langenargen@gmx.de](mailto:huettenteam-langenargen@gmx.de).

Wir hoffen auf eine schöne Freizeit! *Ihr Hüttenteam*

## SEELSORGEEINHEIT

### **Schriftgespräch zum Sonntag**

Zur gegenseitigen Vorbereitung auf das Hören, Vortragen und Verkünden der biblischen Botschaft des anstehenden Sonntags gibt es wieder Gelegenheit am Montag, 2. März um 18:30 Uhr im Konferenzraum des Gemeindehauses Langenargen. Der Blick geht in das Evangelium von der „Begegnung Jesu mit der Frau am Jakobsbrunnen“. Vorgesehen für den Austausch ist die gemeinsame Lektüre des Textes sowie das Anschauen einer entsprechenden Filmsequenz aus der mittlerweile weltbekannten ‚Jesus-Serie‘ „The Chosen“. Herzliche Einladung!

### **Helfen Sie – gegen die Not in der Nähe**

### **Caritas-Fastenopfer 2026: Kirchengemeinden und Caritasverband rufen zu Spenden auf**

Beim Caritas-Fastenopfer am 28. Februar und 1. März bitten Kirchengemeinden und Caritas die Bürgerinnen und Bürger um eine Spende für soziale Hilfen. 40 Prozent der Einnahmen erhalten die Kirchengemeinden, den anderen Teil erhält die Caritas der Region.

Unter dem Motto „Ihre Hilfe zählt! Helfen Sie Menschen hier und jetzt.“ Wird in allen Gottesdiensten für die Belange der Caritas gesammelt. Diözesancaritasdirektor Oliver Merkelbach spricht die Bürgerinnen und Bürger in der ganzen Diözese mit seinem Spendenaufruf direkt an: „Schon die kleinste Spende hilft uns, Menschen in Not zur Seite zu stehen. Für Ihre Hilfe, Ihre Großherzigkeit danke ich Ihnen von Herzen.“ Denn nach wie vor gibt es die Not in der Nähe. Der arbeitslose Familienvater, der alte Mann mit ei-

ner schmalen Rente oder die alleinerziehende Mutter sind nur drei Beispiele von Menschen, die dringend auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Mit den Spenden können Kirchengemeinden und Caritasverband helfen – schnell, unbürokratisch und direkt vor Ort.

Online-Spende:  
www.caritas-spende.de

Ihre Hilfe zählt.

28. Februar/1. März 2026: Caritas-Fastenopfer  
**Helfen Sie – hier und jetzt!**

Spendenkonto IBAN DE31 6005 0101 0002 6662 22  
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e. V.

### Holy Hour und Nachtanbetung

In Kressbronn ist wieder Nachtanbetung auf den ersten Freitag des Monats (5./6. März). In diesem Rahmen gibt es – nach Rosenkranzgebet und Aussetzung – zwischen 20 und 21 Uhr wieder eine gestaltete „Holy Hour“ (Heilige Stunde) mit Anbetungsliedern, Gebetsimpulsen aus der Heiligen Schrift und Stille-Zeiten. So wie die Gebetszeiten die ganze Nacht über dient auch die Gestaltung dieser Stunde dazu, die Gegenwart des Herrn zu ehren, sein Wort zu verinnerlichen, ihn an sich selber wirken zu lassen und dieses Wirken für alle zu erbitten. Am Freitagfrüh gegen 6 Uhr ist Abschluss mit Segen und stiller Eucharistiefeier.

### Besinnungstag für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Thema: „Reifen statt Altern“

Am 25. März von 9.30 bis 17.00 Uhr.

Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema, Referent: Pfarrer Baumann. Möglichkeit für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 28 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Anreise mit dem Bus:

7.30 Uhr Kressbronn, Busbahnhof Nonnenbacherweg

7.35 Uhr Langenargen, Bahnhof

7.40 Uhr Eriskirch, Bushaltestelle Eriskirch/Schlatt

7.55 Uhr Friedrichshafen, Hohenstaufen Platz

8.00 Uhr Ailingen, Rathaus

8.05 Uhr Eggenweiler

8.10 Uhr Brochenzell, Kirche

8.20 Uhr Meckenbeuren, Bahnhof

Anmeldung zur Busfahrt (Sie sind dann gleichzeitig auch für den Tag angemeldet) bei:

Frau Winstel, Ailingen, Friedrichsh. Tel. 07541 55746

Frau Keckeisen, Broch. Meck. Ettenk. Tel. 07542 2796

Pfarrbüro Kressbronn Tel. 07543 6388

Pfarrbüro Eriskirch-Mariabrunn Tel. 07541 82352

Der Besinnungstag wird ebenfalls am 24. März angeboten. Anfahrt dann mit eigenem Auto oder Zug. Anmeldung dafür bei Adelheid Sugg, Tel. 0176-20985970.

### AUS DER NACHBARSCHAFT

#### Steh auf, fass Mut und handle! Begegnungstag 2026 für alle Frauen in der Region am Donnerstag, 12. März, 10 bis 16 Uhr, im Gemeindezentrum St. Gallus, Tettngang

Herzliche Einladung an alle interessierten Frauen zum diesjährigen Begegnungstag. Der Tag will eine Auszeit zum normalen Alltag anbieten. Nehmen sie sich Zeit zum Zuhören, um neue Gedankenanstöße zu bekommen und in der Gemeinschaft mit anderen Frauen über den Glauben nachzudenken. Der Tag lässt auch Raum und Zeit zur Begegnung und zum gegenseitigen Kennenlernen. Auch fürs leibliche Wohl wird gesorgt.

Um 9 Uhr feiern wir eine gemeinsame Eucharistiefeier in St. Gallus, anschließend ab 10 Uhr, referiert Gertrud Geiger, Supervision/Coaching/Moderation, zum Thema des Tages.

Nach der Mittagspause, ab 14 Uhr, wird Ulla Reyle, Praxis für Gerontologie und Supervision, das Tagesthema aus einem anderen Blickwinkel beleuchten: „Graue Haare, buntes Leben“ ist ihr Vortrag überschrieben.

Der Katholische Frauenbund, Zweigverein Tettngang, richtet diesen Tag aus, die Leitung haben Gerlinde Frey und Judith Schobloch. Der Kostenbeitrag beträgt 7 €.

### ERWACHSENENBILDUNG

#### keb Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V.

#### Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben): Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

**Qi Gong - ein Weg zur Gesundheit**, mit Lucie Welz. 4 Termine, Mo., 02.03. bis 23.03., 19:00 - 21:00, Friedrichshafen, Kath. Gemeindehaus „Arche“, St. Columban. Anmeldung bis 23.02. Veranstalter: keb FN.

**Gebärden lernen nach „Schau doch meine Hände an“ - Kurs für Fortgeschrittene**, mit Roswitha Österle. 2 Termine, Di. 03.03. und 10.03., 19:00 - 20:30. Haus am Teuringer, Bachackerstr. 7, Oberteuringen. Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Gemeinwesen am Teuringer.

**Behütet sterben - Was am Ende des Lebens wichtig ist**. Ein Kurs für Angehörige und Interessierte. Di. 03.03., 17:00 - 20:00. Hospizverein Tettngang, Bären-gässle 1, Tettngang. Anmeldung bis 27.02.26 per E-Mail: karin.winkler@hospizverein-tettngang.de oder tele-

fonisch 0160-6481999. Veranstalter Hospizverein Tettngang.

**Digitale Lebenswelten: Mediennutzung in der frühen Kindheit.** Vortrag mit Medienpädagogin Christian Schmidt am Di., 03.03., 19:00 – 20:30. Kindergarten Eris-kirch, Rutenenstr.14. Veranstalter Kindergarten und Krippe Eris-kirch St. Maria in Kooperation mit keb FN.

**Kess erziehen. Abenteuer Pubertät.** Elternkurs in 5 Terminen mit Nicole Aich. Beginn Mi. 04.03., 19:00 – 21:00 in der Caritas und Lebensberatung, Friedrichshafen. Anmeldung bis 25.02.26 bei pfl-fn@caritas-bodensee-oberschwaben.de oder telefonisch 07541 30000.

**Sonntagsfrühstück für Trauernde,** mit Brigitta Radau. So., 08.03., 09:30 - 11:30, Friedrichshafen, Franziskuszentrum. Informationen bei Birgitta Radau per E-Mail Birgitta.Radau@stiftung-liebenau.de oder telefonisch 0173 3711226. Veranstalter: Ambulanter Hospizdienst Friedrichshafen, Stiftung Liebenau.

**Wenn mein Kind mein „Nein!“ nicht akzeptiert,** Online-Vortrag und Gespräch mit Ulrike Bogen. Di., 10.03.2026, 19:30 - 21:00. Gebühr 5,00 €, Online per Zoom (Link nach Anmeldung bis 09.03.26 bei www.keb-zak.de), Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung Zollernalbkreis in Kooperation mit keb DRS.

**Zwischen Glaube und Gewalt - Wege zu friedlichen Religionen.** Online-Vortrag und Gespräch mit Dr. Dr. habil. Katharina Ceming. Mi., 11.03., 19:00 - 20:30. Online per Zoom (Link nach Anmeldung bis 10.03.). Veranstalter: keb FN in Kooperation mit keb DRS.

**Gehen wir's an! Outdoor-Tag in der Adelegg (Allgäu) für Paare!** Mit Amelie und Jakob Zimmer. So., 15.03.2026, 10:00 - 16:30. Gebühr: 20,00 € pro Paar. Anmeldung bis bis 02.03.26 bei www.keb-rv.de, per Email info@keb-rv.de oder telefonisch 0751 3616130. Veranstalter keb Kreis Ravensburg.



## GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

### März

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

„Wir haben uns als Diözese auf den Weg gemacht: Wie können wir auf die Herausforderungen antworten und dabei auch in Zukunft Kirche Jesu Christi bleiben und noch mehr dazu werden? Als Bischof ist es mir wichtig, dass wir diesen Weg als synodale Kirche gemeinsam gehen. Deshalb haben wir im zurückliegenden Jahr intensiv über erste Orientierungspunkte unseres Zukunftsprozesses beraten: im Diözesanrat, im Priesterrat und der Dekanekonferenz – in den einzelnen Dekanaten, mit den verschiedenen Berufsgruppen und in einem offenen Beteiligungsformat.

Dabei hat sich eine von einem großen Konsens getragene Grundrichtung ergeben. Unser wichtigstes Ziel ist es, das kirchliche Leben vor Ort zu erhalten und zu unterstützen. Kirche lebt dort, wo Menschen zusammenkommen, um das Wort Gottes zu hören und den Glauben gemeinsam zu feiern – in der Feier der Eucharistie und in der Vielfalt verschiedener Gottesdienste. Kirche ist dort lebendig, wo Menschen ihr Leben und ihren Glauben miteinander teilen – auf vielfache Weise. Das wird sich auch in Zukunft nicht ändern.“

„Mir ist wichtig, dass die Kirche vor Ort nah an den Menschen bleibt. Sie lebt von jedem Getauften – vom Engagement jedes Einzelnen. Viele Frauen und Männer, Kinder und Jugendliche bringen sich in unserer Diözese an ganz unterschiedlichen Orten ein. Dafür bin ich als Bischof sehr dankbar und das gibt mir große Zuversicht für die Zukunft. Als getaufte, mündige Christen sind Sie ermächtigt, vor Ort aktiv zu handeln und mitzuwirken. Engagierte Christen gestalten die Kirche vor Ort – das ist der Schatz unserer Gemeinschaft. Die Taufe verleiht uns die Verantwortung und die Fähigkeiten, konkret vor Ort zu wirken und mitzugestalten: im Miteinander, im Dienst am Nächsten, in der Gemeinschaft und im Gottesdienst. Deshalb ist es entscheidend, dass die Kirche vor Ort trotz Strukturveränderungen lebendig bleibt.“

*Bischof Dr. Klaus Krämer  
im Hirtenbrief zur Österlichen Bußzeit 2026*